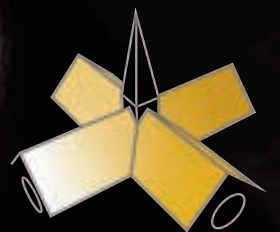


Osterpfarrbrief

Rund um
St. Wolfgang
Regensburg

Mit Gottesdienstplan
von 24. März
bis 13. April 2024

Frohe Ostern!



Der Umzug naht

Neubau des Kindergarten St. Wolfgang 1 im Zeitplan



Zum neuen Kindergartenjahr im September 2024 soll alles bezugsfertig sein: Dann beginnt das große Um- und Einräumen vom Altbau über die Straße in den neuen dreigruppigen Kindergarten St. Wolfgang 1 an der Simmernstraße gegenüber der Wolfgangskirche, deren Glockenturm sich im großen Fenster des Neubaus spiegelt (s. Bild), je nach Standort auch die Fensterrose der Kirche. Am Sonntag, 29. September, wird dann der Kindergarten eingeweiht.

Die Kinder und das Personal sind schon ganz gespannt auf das neue Haus, Manche Vorschulkinder möchten nach Schuleintritt nochmals für einen Tag "zurück" in den Kindergarten - dann in den neuen - gehen.

Noch ist der Innenausbau in vollem Gange, Heizung, Leitungen, Böden und vieles andere werden noch fertig installiert. Bald folgt der Einbau des gläsernen Verbindungsgangs, durch den dann die Kinder täglich in den Schmauskeller

zum Mittagessen gehen werden. In diesem Verbindungsgang wird künftig auch ein Glaskunstwerk mit verschiedenen Attributen des heiligen Wolfgang zu finden sein (s. Bild unten).

Die Pfarrei will mit diesem Kindergartenbau ein bewusstes Zeichen setzen für die Zukunft der Pfarrei und des Stadtteils. Daneben entsteht auch ein Bau mit vier Mietwohnungen. Bis Ende 2023 hat die Kath. Kirchenstiftung für beide Bauprojekte knapp über zwei Millionen Euro ausgegeben.



Auf ein Wort



Liebe Leserinnen und Leser,

viele von uns fühlen sich in diesen Wochen und Monaten bedroht oder haben große Angst. Manche fragen sich: Kann ich mir nächstes Jahr die Wohnung noch leisten? Muss ich alles umplanen? Kommt ein Krieg? Oder ein Diktator - oder gar: Brauchen wir einen? Und halte ich den psychischen Belastungen dieser Zeit noch stand?

Menschen wie Tiere kennen bei Bedrohungen dreierlei "Ur-Reaktionen": Kämpfen, stillhalten oder davonlaufen. Die Evolution hat uns das ins unbewusste Stammhirn eingepägt. Und derzeit sehen wir von allem etwas: Die einen werden aggressiver, andere vergraben und isolieren sich, wieder andere flüchten in Scheinwelten. Das alles mag manchmal kurz helfen, aber die Probleme löst es nicht und unsere Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Heil und Glück stillt es erst recht nicht.

Das wird auch in der Leidensgeschichte von Jesus Christus deutlich: Petrus will mit dem Schwert Jesus verteidigen und schlägt einem Soldaten ein Ohr ab. Später will er seinen Herrn gar nicht mehr kennen, als er nach ihm gefragt wird. Und die meisten anderen Freunde sind längst davongelaufen. Aggression - Stillhalten - Flucht.

Und was tut Jesus? Er bleibt und wirkt und prägt. Vor Pilatus diskutiert und differenziert er geduldig. Weinende tröstet er. Im Sterben kümmert er sich noch um seine Mutter und vergibt dem reumütigen Mitgekreuzigten. Und immer wieder betet er zu seinem Vater im Himmel für die Schuldigen, "die nicht wissen, was sie tun", und für sich.

An Ostern feiern wir seine Auferstehung vom Tod, das Licht in der Dunkelheit und den Frieden, der allen Hass und Streit besiegt. Ich wünsche Ihnen dieses Licht und diesen Frieden, viel Freude in unseren Ostergottesdiensten - und jetzt eine gute Lektüre unseres aktuellen Osterpfarrbriefes.

Herzlichst

Michael Fuchs
Pfarrer

In dieser Ausgabe

- 2 Der Umzug naht
- 3 Auf ein Wort
- 4 St. Theresia - jetzt erst recht
- 5 Liturgie
- 7 Kirchenmusik
- 8 "O glückliche Schuld"
- 10 Aus der Pfarrei
- 14 Was wann wo
- 15 Impressum
- 16 Feiern Sie mit uns Ostern!

St. Theresia - jetzt erst recht

Am 31. Juli 2024 schließt der Karmelitenorden die Kirche

Im Oktober letzten Jahres haben die Karmelitenpatres bekanntgegeben, dass sie zum 31. Juli 2024 die Ordenskirche St. Theresia an der Kumpfmühler Straße schließen werden. Schon im Juli wurde der Kaufvertrag für die Kirche und die angrenzenden Gebäude unterschrieben sowie die kirchenrechtliche Profanierung der Kirche durch den Bischof der Diözese zum obigen Datum eingeholt.

Hintergrund sind laut Angaben des Ordens die hohen Renovierungskosten der Kirche und die finanziellen Herausforderungen der Ordensprovinz bei immer weniger Patres.

Der Orden hatte sich personell schon 1989 von dem Kloster zurückgezogen, seitdem haben sich Priester der Pfarrei St. Wolfgang und viele Ehrenamtliche darum gekümmert, dass Gottesdienste gefeiert und Andachten gebetet wurden und die Kirche für das persönliche, stille Gebet offen war.

Derzeit feiert Pfarrer i. R. Simon Ascherl täglich die heilige Messe, zwei Gemeinschaften des Neokatechumenalen Weges nutzen die Räume dreimal wöchentlich, jeden Sonntagnachmittag lädt eine Gruppe zur Messe in der außerordentlichen Form und täglich beten einige Gläubige den Rosenkranz. Im Sommer endet nun diese Übergangsphase.

Nun gilt es, diese Wochen bewusst zu nutzen: Für Gottesdienste, Andachten und auch für das persönliche Gebet in der Stille – jetzt erst recht!

Die Fronleichnamsprozession am 30. Mai beginnt voraussichtlich ein letztes Mal dort und Pfr. Ascherl wird am 30. Juni sein 30-jähriges Priesterjubiläum in der Kirche feiern. Auch Führungen (z.B. am 2. Juli) sind geplant und ein Büchlein mit alten und aktuellen Bildern wird den vor 125 Jahren begonnenen Bau aufleuchten lassen.

Am Sonntag, den 28. Juli, erklingen in der letzten Sonntagsmesse noch einmal Orgel und Chor, bevor am 31. Juli nach der Abendmesse die Kirche geschlossen wird. Bei der anschließenden Prozession zur Pfarrkirche wird dann das Allerheiligste - die Hostien aus dem Tabernakel - in die Pfarrkirche St. Wolfgang gebracht. Dabei



wollen wir auch ein Bild von der heiligen Theresia von Avila, der Kirchenpatronin, in die Pfarrkirche St. Wolfgang mitnehmen, jener starken Frau, die in wirren Zeiten viele für den Glauben begeistert und Klöster, Kirchen und Herzen aufgebaut hat. Sie ist uns darin ein großes Vorbild für die missionarische Zukunft unserer Pfarrei.

Und dann? Der Provinzial des Ordens, P. Raoul Kiyangi, versicherte im Oktober: "Eine Disco wird es natürlich nicht." Er brachte die Idee einer Kunsthalle für Ausstellungen ein. Wir werden es sehen und genau beobachten.

Jedenfalls bleiben die unzähligen Glaubenserfahrungen, die viele Gläubige in dieser Kirche gemacht haben, die Eindrücke, Anregungen und die Hoffnung, dass Gott auch in Zukunft viele Herzen weckt.

Michael Fuchs, Pfarrer



Sonntag, 24. März 2024

Palmsonntag

L.1: Jes 50, 4-7, L.2: Phil 2, 6-11,
Ev.: Mk 11, 1-10 od. Joh 12, 12-16

- 18.15 Vorabendmesse
- 8.30 Hl. Messe entfällt
- 9.30 Palmweihe (Grünanlage
Kinderspielplatz, Bischof-
Wittmann-Str.), Palmpro-
zession zur Pfarrkirche, hier
Pfarrgottesdienst
- 11.00 Hl. Messe Spies
f. + Michael Reitmeier
- 19.00 Keine Hl. Messe, dafür um
19 Uhr "Kreuzweg der Stadt"
vom Pfarrzentrum Steinweg
auf den Dreifaltigkeitsberg
mit Bischof Rudolf Voderhol-
zer

Montag, 25. März 2024

- 19.00 Stiftsmesse
f. + Familie Reinkober

Dienstag, 26. März 2024

- 19.00 Hl. Messe
Dietl f. + Ehemann

Mittwoch, 27. März 2024

- 18.15 Kreuzweg
- 19.00 Hl. Messe Dirnberger f. +
Ehemann und Vater

Gründonnerstag, 28. März 2024

L.1: Ex 12,1-8.11-14, L.2: 1 Kor
11,23-26, Ev.: Joh 13,1-15

- 17.00 – 18.00 Beichtgelegenheit
- 20.00 Eucharistiefeier, Gedächtnis
des Letzten Abendmahls des
Herrn mit Hl. Kommunion un-
ter beiderlei Gestalten,
anschließend Übertragung
des Allerheiligsten in die
Krypta.

Zu den nächtlichen Betstunde von
Gründonnerstag auf Karfreitag in
der Krypta sind alle eingeladen.

Gebetswache halten:

- 22.00 – 23.00 Singkreis
- 23.00 – 24.00 DPSG
- 0.00 - 1.00 PSG
- 1.00 – 2.00 Neokatechumenat
- 2.00 - 3.00 Anbetungsgruppe
und Gruppe Ruach

3.00 - 4.00 Pfarrgemeinderat

4.00 - 5.00 Mini-Väter neu

5.00 - 6.00 Frauenbund

6.00 - 7.00 Mütterverein

7.00 - 8.00 Familienkreis

d´ Wolfgang

8.00 - 8.50 Allgem. Anbetung

8.50 Einsetzung

Karfreitag, 29. März 2024

- 9.00 Kreuzweg
- 10.00 Anbetung für Familien u.
EK-Kinder
- 15.00 Feier vom Leben und
Sterben Christi
L.1: Jes 52,13 – 53,12, L.2:
Hebr 4,14-16, 5,7-9, Ev.:
Joh 18,1-19,42
Wortgottesdienst mit Pas-
sion nach Johannes; die
großen Fürbitten, Kreuz-
verehrung, Kommunion-
feier.



Karsamstag, 30. März 2024

Tag der Grabesruhe und des Ge-
betes

Osternacht, 30. März 2024

- 21.00 Feier der Osternacht,
Lichtfeier, Osterlob,
Taufwasserweihe,
Eucharistie,
Pfarrgottesdienst für alle
lebenden und verstorbenen

Wohltäter unserer Pfarrei. Es
werden Osterkerzen
angeboten und die Oster-
speisen gesegnet.

Sonntag, 31. März 2024

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

L.1: Apg 10, 34a. 37-43, L.2: Kol 3,
1-4 od. 1Kor 5, 6b-8, Ev.: Joh 20, 1-
9 od. Joh 20, 1-18

- 8.30 Osteramt für alle lebenden
und verstorbenen Wohltä-ter
der Pfarrei.
- 10.00 Familiengottesdienst
Weiß f. + Mutter Rita
- 11.00 Hl. Messe
Gabi Slama f. + Vater Alfred
Slama
- 19.00 Osterhochamt
Spitzer f. + Eltern Karolina
und Wilhelm Brandl

Ostermontag, 1. April 2024

L.1: Apg 2, 14. 22-33, L.2: 1Kor 15,
1-8. 11, Ev.: Lk 24, 13-35 od. Mt 28,
8-15

- 8.30 Pfarrgottesdienst
- 10.00 Hl. Messe
f. + Ehefrau Aloisia
- 11.00 Hl. Messe H. Wetzel f. + Dr.
Felix Novak
- 19.00 Hl. Messe Kraiczky
nach Meinung

Dienstag, 2. April 2024

- 19.00 Hl. Messe
M. Schiller f. d. Gesundheit /
Genesung von Heliane
Bauer

Mittwoch, 3. April 2024

- 19.00 Hl. Messe

Donnerstag, 4. April 2024

- 19.00 Hl. Messe f. + Schwester
Margit Rieger

Freitag, 5. April 2024

- 19.00 Hl. Messe

Samstag, 6. April 2024

- 11.00 Taufe Severin Dorn
- 17.30 – 18.00 Beichtgelegenheit
- 18.15 Vorabendmesse Egner f. +
Ehemann

Sonntag, 7. April 2024

2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzig- keit - Weißer Sonntag

L.1: Apg 4, 32-35, L.2: 1Joh 5, 1-6,
Ev.: Joh 20, 19-31

- 8.30 Pfarrgottesdienst

- 10.00 Hl. Messe f. + Nachbarn
 11.00 Hl. Messe G. Berlingeric f.
 + Großeltern Viovanni Ber-
 lingeric und Ottavio Pavo-
 ne
 (15.30 Mal.-Syr.-Orthodoxe Liturgie
 (Krypta))
 19.00 Hl. Messe
 Dietl f. + Ehemann

Montag, 8. April 2024

- Verkündigung des Herrn -

- 8.00 Hl. Messe (Krypta)
 f. + H. H. Stadtpfarrer
 Johann B. Meister
 19.00 Hl. Messe

Dienstag, 9. April 2024

- 8.00 Hl. Messe (Krypta)
 Hucke f. + Ehefrau Maria
 19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 10. April 2024

- 8.00 Hl. Messe (Krypta)
 19.00 Hl. Messe
 f. + Ehefrau Aloisia

Donnerstag, 11. April 2024

- 8.00 Hl. Messe (Krypta)
 B. Gabler f. + Ehemann
 Wolfgang
 19.00 Hl. Messe Doleschal



f. + Elisabeth Doleschal

Freitag, 12. April 2024

- 8.00 Hl. Messe (Krypta)
 Schwab f. + Verwandt-
 schaft
 19.00 Hl. Messe
 f. + Schwester Margit
 Rieger

Samstag, 13. April 2024

- 8.00 Hl. Messe (Krypta)
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.15 Vorabendmesse Spitzer f. +
 Ehemann Franz Spitzer



Palmsonntag, 24. März 2024

- 9.40 Palmweihe am Parkplatz,
 Prozession zur Kirche
 10.00 Hl. Messe

Montag, 25. März 2024

- 8.30 Hl. Messe
 f. + A. und F. Spitzer

Dienstag, 26. März 2024

- 8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 27. März 2024

- 8.30 Hl. Messe

Von Gründonnerstag bis zur
 Osternacht finden die Feiern der
 drei Österlichen Tage in St.
 Wolfgang statt.

Ostersonntag, 31. März 2024

- 10.00 Hl. Messe mit Segnung der
 Osterspisen

Ostermontag, 1. April 2024

- 10.00 Hl. Messe

Osterdiesstag, 2. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Ostermittwoch, 3. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Osterdonnerstag, 4. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Osterfreitag, 5. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Ostersamstag, 6. April 2024

Keine Hl. Messe

Weißer Sonntag, 7. April 2024

- 10.00 Hl. Messe Tezzele f. +
 Ehemann Franz

Montag, 8. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Dienstag, 9. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 10. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Donnerstag, 11. April 2024

- 8.30 Hl. Messe

Freitag, 12. April 2024

- 8.30 Hl. Messe



Freitag, 12. April 2024

- 15.00 evangelischer Gottesdienst

In den Schulferien findet keine Hl.
 Messe statt.



Samstag, 13. April 2024

- 16.00 Hl. Messe

In den Schulferien findet keine Hl.
 Messe statt.



Palmsonntag, 24. März 2024

- 9.30 Hl. Messe

Karfreitag, 29. März 2024

- 9.30 Ökumenischer Kreuzweg

Ostersonntag, 31. März 2024

- 9.30 Hl. Messe

Ostermontag, 1. April 2024

- 9.30 Hl. Messe

Sonntag, 7. April 2024

- 9.30 Hl. Messe



Palmsonntag, 24. März 2024

- 9.30 Hl. Messe

Gründonnerstag, 28. März 2024

- 18.30 Abendmahlmesse

Karfreitag, 29. März 2024

- 15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März 2024

- 20.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 31. März 2024

- 9.30 Hl. Messe

Ostermontag, 1. April 2024

- 9.30 Hl. Messe

Sonntag, 7. April 2024

- 9.30 Hl. Messe

KIRCHENMUSIK

Musik im Gottesdienst

In der Kar- und Osterwoche werden die Gottesdienste an den Festtagen wieder besonders musikalisch mit Scholagesängen, Motetten und Messvertonungen gestaltet:

**Palmsonntag, 24.03.2024,
09.30 Uhr**

F. Schubert „Gesänge zur Palmweihe“, H. Hammerström „Agnus Dei“, A. Bruckner „Christus factus est“, Kirchenchor & Männerensemble

**Gründonnerstag, 28.03.2024,
20 Uhr**

J. Gruber „Maximiliansmesse – Kyrie & Gloria“, Scholagesänge; Männerensemble



Karfreitag, 29.03.2024, 15 Uhr

Anerio „Christus factus est“, Palestrina „O Crux ave“, Victoria „Populemeus“, M. Haydn „Tenebrae factae sunt“, Taizegesänge, u.a.; Kirchenchor & Männerensemble

Osternacht, 30.03.2024, 21 Uhr

J. Gruber „Maximiliansmesse – Sanctus, Benedictus & Agnus Dei“, Scholagesänge; Männerensemble

Ostersonntag, 31.03.2024, 10 Uhr
Familiengottesdienst mit Neuem Geistlichen Liedgut; Sponti-Chor

Ostersonntag, 31.03.2024, 19 Uhr
Orchestermesse: A. Bruckner „Missa in C“ in der Bearbeitung für Soli, Chor und Orchester; Kirchenchor, Männerensemble, Solisten und Instrumentalisten der Capella St. Wolfgang

**Österliches Orgelkonzert,
14.04.2024, 17 Uhr**

Herzlich laden wir zum Orgelkonzert im April, mit Schwerpunkt „Osterfreude“ ein. Unser Kirchenmusiker

Thomas Engler wird neben der Choralbearbeitung „Christ ist erstanden“ von J. S. Bach und D. Bedards „Christus vincit“ und „Lasst uns erfreuen herzlich sehr“ auch unbekanntere, aber ebenso festliche Werke spielen, u.a. „Chorus magnus: Hosannah!“ von T. Dubois, die

Choralfantasie „Nun danket alle Gott“ von R. J. Voigtmann an unserer Siemannorgel interpretieren. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Orgelpflege und für den zweiten Spieltisch wird am Ausgang erbeten.

Probenstart Chorprojekt „Sommerkonzert & Abschied von Theresia“

Wie im letzten Jahr mit der imposanten „Messe solennelle“ von Vierne, soll auch in diesem Jahr wieder ein Chorkonzert den Abschluss des Chorjahres (September des Vorjahres bis Juli des laufenden) bilden. Wir laden herzlich ein, zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores und des Männerensembles die „Missa in F“ des britischen Komponisten und Gründers der „Proms“ Charles Wood, sowie Musik von Elgar, Dyson u.a. briti-



schen Komponisten zuarbeiten. Probenstart ist Donnerstag der 13. Juni, die Aufführung ist am 21. Juli 2024 um 17 Uhr geplant. Da es „schade“ wäre, die Messkomposition nur einmal zu singen, ist sie zugleich auch als großes musikalisches „Adieu“ von der Theresienkirche geplant und soll dort im letzten Sonntagsgottesdienst, am 28. Juli 2024 um 10 Uhr erklingen.

Für Ihre Anmeldung zum Projekt



und bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unseren Kirchenmusiker Thomas Engler unter kirchenmusik@wolfgangskirche-regensburg.de wenden. Zur privaten Vorbereitung kann der Mitschnitt des Patroziniums 2023 zur Verfügung gestellt werden.

Ausblick:

01. Mai 2024, 19 Uhr Maiandacht mit dem Kirchenchor

05. Mai 2024, 10 Uhr Erstkommunion mit den Spontis (Offene Probe am 03. Mai)

08. Mai 2024, 19 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt mit Kirchenchor und Männerensemble

12. Mai 2024, 17 Uhr Orgelkonzert mit Hans-Bernhard Ruß (Würzburg)

19. Mai 2024, 10 Uhr Pfingstmesse mit Männerensemble in St. Theresia

19. Mai 2024, 19 Uhr Pfingstmesse mit Kirchenchor in St. Wolfgang

30. Mai 2024, 08.30 Uhr Fronleichnamsmesse in St. Theresia mit den Chören der Pfarrei

31. Mai 2024, 19 Uhr Maiandacht mit dem Kirchenchor

16. Juni 2024, 10 Uhr Familienmesse mit den Spontis

16. Juni 2024, 17 Uhr Orgelkonzert mit Thomas Engler

30. Juni 2024, 10 Uhr Priesterjubiläum in St. Theresia mit dem Männerensemble

07. Juli 2024, 10 Uhr Familienmesse mit den Spontis

21. Juli 2024, 17 Uhr Sommerkonzert „Englische Chor- & Orgelmusik“

28. Juli 2024, 10 Uhr Letzte Sonntagsmesse in St. Theresia mit den Chören der Pfarrei

12. September 2024, 19.45 Probenstart „Patrozinium 2024 – Vierne: Messe solennelle“

„O glückliche Schuld – welch großen Erlöser hast du gefunden“

Gedanken zum Osterleuchter in der Wolfgangskirche

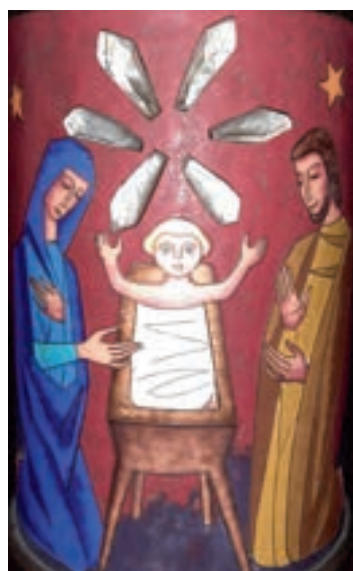
„Wer ist schuld?“ – So wird gefragt, wenn etwas passiert ist: ein Unglück, ein Anschlag oder eine prekäre Situation. Wer hat Schuld daran? Und wenn dann ein oder mehrere Schuldige gefunden und personelle Konsequenzen daraus gezogen wurden, scheint man wieder einigermaßen beruhigt zu sein. Die Frage ist, ob das allein schon die Probleme wirklich löst. Und eine andere Frage stellt sich: Wie gehen wir überhaupt um mit Schuld bzw. mit denen, die schuldig geworden sind? Wie gehen wir mit uns selber um? Denn wer von uns kann schon sagen: Ich wasche meine Hände in Unschuld; oder **wie Adam: Die Frau ist schuld**; „sie hat mir von dem Baum gegeben, und so habe ich gegessen“? – Schuld verdrängen oder auf andere schieben –



Osterleuchter: Adam und Eva

das zeigt schon, wie schwer wir uns mit diesem Thema tun.

Einen Umgang ganz anderer Art mit dem Thema Schuld zeigt uns die Osternacht. In ihr erklingt, nachdem die Osterkerze auf



Geburt Jesu

den Osterkerzenständer gegeben ist, das Exsultet, das festlich gesungene Osterlob. Und es bringt einen gleichermaßen interessanten wie überraschenden und gewagten Gedanken ins Spiel: „O glückliche

Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden“ Und genau davon erzählt unser Osterleuchter in St. Wolfgang.

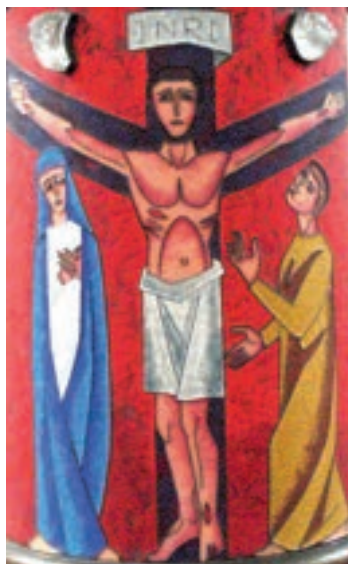
Glückliche Schuld? - Was fangen wir damit an? Passt das zusammen? Von diesem kühnen Gedankengang weiß man, auf wen er zurückgeht: Er stammt vom hl. Ambrosius, der im vierten Jahrhundert Bischof von Mailand war. Er hat einmal geschrieben: „Glücklich, was zerstört ist und schöner wiedererrichtet wird“. Und er bezieht sich auf den Apostel Paulus, der im Römerbrief schreibt: „wo jedoch die Sünde mächtig wurde, da ist die Gnade übergroß geworden“ (Röm 5,20).

„O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden!“ – diese gigantische Aussage im Exsultet ist Ostern pur. Dahinter steckt eine Hoffnung, die aus der Überzeugung kommt, dass Gott in seiner unendlichen Macht alles, selbst

das Böse, zum Guten wenden kann. Nicht die Schuld ist glücklich bzw. der Umstand, dass sie ausgeübt wurde, sondern die Tatsache, dass Christus sie überwunden hat, uns davon erlöst hat, dass er, um uns da herauszuholen, gestorben und auferstanden ist. Das ist die Strategie Gottes im Umgang mit der Schuld.

Das macht deutlich, was Ostern im tiefsten bedeutet: Wir haben es mit einem Gott zu tun, dem es nicht egal ist, wie es uns geht, und der die Hände nicht in den Schoß legt, sondern eingreift und hilft. Seine Strategie, mit Schuld und Sünde der Menschen umzugehen ist nicht die Gewalt. Nein, seine Strategie ist noch viel gewaltiger: Sie heißt Liebe und Barmherzigkeit.

Aus Erbarmen **wird er Mensch in Jesus Christus**, damit wir wieder zu ihm finden und zueinander. Er kommt als einer von



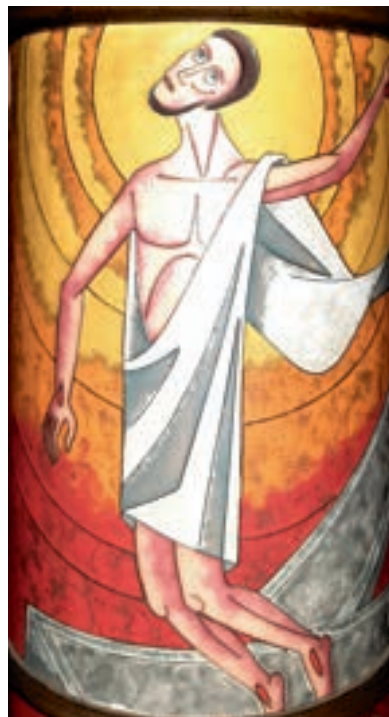
Kreuzigung Jesu

uns zu uns, nicht hoch zu Ross. Er ist nicht gekommen, den Leuten wegen ihrer Schuld die Köpfe zu waschen, sondern die Füße. So tief beugt er sich. Er setzt ganz unten an. Er steigt hinein in unser Elend, macht sich zum Diener aller.

Seine Liebe und sein Erbarmen mit uns gehen so weit, dass er sein Herzblut für uns **am Kreuz** vergießt.

Und genau am Tiefstpunkt seiner Erniedrigung, am Kreuz, hebt er den Tod, die

Strukturen des Bösen, Sünde und Schuld, aus. Es kommt die Wende vom Tod zum Leben. Der Tod, die Mächte des Bösen und der Sünde haben abgewirtschaftet. Im Tod Jesu haben sie es mit Gott



Auferstehung

und mit seinem Erbarmen zu tun bekommen. Das ist der Tod des Todes, der Sünde und des Bösen.

Wir brauchen einen **österlichen** Umgang mit Schuld. Da geht es nicht um Verharmlosung oder Verdrängung, sondern um Aufarbeitung und Überwindung, und zwar mit der kühnen österlichen Zuversicht, dass nicht Schuld und Sünde das letzte Wort haben, sondern Gott und sein Erbarmen.

Wer darum im Glauben weiß, hat den Mut, bei sich selber anzufangen, und kehrt zuerst vor der eigenen Haustüre, ohne fürchten zu müssen, dass er dabei verliert; im Gegenteil: er gewinnt! Lassen wir uns von Ostern immer wieder dazu diesen Mut machen!

(Pfarrvikar Andreas Reber – nach Gedanken von Weihbischof Florian Wörner, Augsburg)



„Bei Euch kann man junge Kirche erleben“

Weihnachtsfeier: "Säule der Jugendarbeit"

Bei der Weihnachtsfeier der Ministrantinnen und Ministranten bot sich ein gewohntes Bild: Wie jedes Jahr bevölkerten die Minis (derzeit sind es über 100) und ihre Familien den Pfarrsaal bis auf den letzten Platz, und ein in jeder Hinsicht gelungener Abend sorgte für durchweg gute Stimmung. „Die Ministranten sind nicht die einzige, aber sie sind die größte Säule der Jugendarbeit in der Pfarrei. Sie sind ein Ort der Gemeinschaft und der Verbundenheit“, fasste Pfarrer Fuchs in seiner Begrüßung die Ministrantenarbeit in der Pfarrei zusammen. Er wandte sich direkt an die Minis: „Bei Euch kann man junge Kirche erleben“.

Und genau das spiegelte sich im Programm des Abends wider: Die Eltern bekamen in einer Multi-mediashow Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Jahres 2023, die vom Dienst am Altar über die wöchentlichen Gruppenstunden bis hin zum Zeltlager reichten. Dann präsentierten sich die Kinder der inzwischen zehn Gruppen mit ihren Leiterinnen und Leitern auf der Bühne. Für viele „Lacher“ sorgte ein witzig-launisches Adventspiel, in welchem der Stern von Bethlehem ein modernes „Navi“ war und die drei Weisen samt ihren Kamelen auf verschlungenen Pfaden zum neugeborenen König führte. Mehrere musikalische Darbietungen und frisch gegrillte Knackersemeln rundeten das Programm ab.

Die einzige Konstante im Leben ist Veränderung. Das gilt auch für die Ministranten. Alexander Kettl, ehemaliger, langjähriger Oberministrant, wurde nach vielen Jahren nun auch aus dem Mi-



V.r.n.l.: Lucia Häusler, Anna Megele, Pfarrvikar Martin Seiberl

nistrantendienst verabschiedet. Und Oberministrant Luca Neudert übergab sein Amt nach fünf Jahren in die Hände von Lucia Häusler. Zum Glück wird Luca als Ministrant und Mitglied der Leiterrunde weiterhin aktiv bleiben.

An der Seite von Lucia, die bereits seit zwei Jahren als zweite Oberministrantin tätig war, steht ab jetzt Anna Megele. Lucia dankte dem Pfarrteam, allen Eltern für das bereits entgegengebrachte Vertrauen, Anna Megele und der Leiterrunde, die derzeit 38 Ministrantinnen und Ministranten umfasst, für ihre Unterstützung. Für ihre zukünftige Arbeit hofft Lucia auch weiterhin auf die tatkräftige Mitarbeit der Leiterrunde und hebt hervor: „Ohne die Unterstützung der Leiterrunde ist die Ministrantenarbeit nicht möglich.“ Viel Lob gab es



Die Leiterrunde der Minis

natürlich auch für alle kleinen und großen Minis, die fleißig und zuverlässig ihrem Altardienst nachkommen und die Gruppenstunden besuchen.

Besuch in der Regensburger Synagoge

Am 13. November 2023 besuchte eine Gruppe von Minis das vor fünf Jahren neu eröffnete Jüdische Gemeindezentrum mit Synagoge. Rabbiner Benjamin Kochan von der Jüdischen Gemeinde Regensburg zeigte uns die Räumlichkeiten des Gemeindehauses und der Synagoge Am Brixener Hof. Gerade vor dem Hintergrund des Terrorangriffs auf Israel am 07. Oktober 2023 war dieser Besuch auch ein Zeichen unserer Solidarität mit der jüdischen Gemeinde. Danke an Pfarrvikar Seiberl, der diese Führung organisiert hat!



Besuch in der Regensburger Synagoge

Save the date!

Bitte merkt Euch schon mal diese beiden Termine vor:

- Zeltlager 2024: voraussichtlich 28. Juli - 2. August 2024
- Ministrantenaufnahme 2024: 22. September 2024

Wollt Ihr auch mal bei den Minis "schnuppern"? Dann meldet Euch einfach bei uns: oberministrant@wolfgangskirche-regensburg.de. Nicht zuletzt: Schaut mal auf unserer Webseite vorbei! Und: join us on Instagram! [@minis_st.wolfgang](https://www.instagram.com/minis_st.wolfgang)

OM Lucia Häusler

Mütterverein spendet und feiert Fasching

Der Frauen- und Mütterverein spendete im Rahmen seiner Adventfeier am 12. Dezember 2023 an den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Regensburg für das Projekt Theo einen Betrag von 1.000,-- €, an die Pfarrei St. Wolfgang für



einen Orgelspieltisch 1.000,-- € und an das Tagescafé Insel der Diakonie Regensburg einen Betrag von 500,-- €.

Am 7. Februar 2024 fand die Faschingsfeier des Frauen- und Müttervereins im gut gefüllten Pfarrsaal statt. Mit Sketchen, Musik, Tanz und einem



Gastauftritt des „Wolfganger Brettls“ wurde dem Publikum ein kurzweiliger und wunderschöner Abend geboten.

Wir können Fasching

Auch bei der PSG wurde es wie jedes Jahr bunt! Unter dem Motto "Märchenwald" trafen sich viele Hexen, Feen und Fabelwesen. Gängige Faschingsspiele wurden an das Motto angepasst und der Wolfgangssaal war märchenhaft geschmückt. Es gab auch einen



Kostümwettbewerb mit tollen Preisen für die Gewinnerin. Außerdem gab es ein leckeres Buffet. Bei der dazwischengeschobenen außerordentlichen Stammesversammlung wurde das Amt der



V.l.n.r.: Leni Hillinger, Viktoria Paul

Kassierin neu besetzt: Viktoria Paul ist nun neu gewählt und hat Tine Ott abgelöst. Vielen Dank an Tine für ihre jahrelange gewissenhafte Arbeit als Kassier!

200 Beine an zwei Tagen - unsere Sternsingeraktion 2024

2 Tage, 200 Beine, viel Schweiß und Mühen, aber auch gemeinsames Lachen und Singen, leckeres Mittagessen und Gemeinschaftsgefühl pur.

„Darf ich nächstes Jahr wieder mitmachen?“, „Kann ich auch meine Freundin mitbringen?“, „Das ist ja besser als Halloween!“ (bezogen auf die Süßigkeiten) - das sind nur einige der Rückmeldungen unserer fleißigen Läufer.

In möglichst viele Häuser der Pfarrei wurde mit kleinen Versen und Liedern die Weihnachtsbotschaft gebracht und um eine Spende gebeten.



Dabei haben unsere Sternsinger heuer einen neuen Sammelrekord geknackt: 14.000 Euro wurden für die Aktion Sternsinger gesammelt - von Kindern und Jugendlichen der Pfarrei für Kinder weltweit. Ein großes Vergelt's Gott allen Gebern und Spendern!

Bei den Königen und Begleitungen bedankte sich die Pfarrei mit einer Einladung in ein Eishockeyspiel und ins Kino. Vor dem Film bekamen unsere Sternsinger Ihre Teilnehmer-Urkunden überreicht.

Verkauf von Palmbuschen

Wie auch in den letzten Jahren, bietet der Familienkreis Lichtblick am Palmsonntag (und auch am Samstagabend) selbstgebundene Palmbuschen

zum Verkauf an. Diese können zu allen Messen in St. Wolfgang und St. Theresia auf dem Kirchplatz gekauft werden.

Die Spende geht dieses Jahr an die Bahnhofsmission Regensburg, die Menschen in akuten Nöten oder existenziellen Notlagen unterstützt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich einen gesegneten Palmbusch mit nach Hause nehmen.



Ambulante Pflege in Regensburg

Die Caritas-Sozialstation Mitte-Ost, bei der auch die Pfarrei St. Wolfgang Mitträgerin ist, hilft gerne auch in Kumpfmühl mit ihrem breiten Angebot an



ambulanter Pflege. Vereinbaren Sie einen Termin oder fragen Sie nach: Obermünsterplatz 5 in Regensburg, Tel. 0941-79 80 81, Email: mitte-ost@caritas-sozialstation-regensburg.de.

Ostereier verzieren – ein liebgewordener Brauch in St. Wolfgang

In unserer Pfarrei gibt es seit mehreren Jahrzehnten den Brauch, dass jeder Kirchenbesucher, ob klein oder groß, nach der Osternacht ein bunt verziertes Osterei von unserem Stadt-

pfarrer und seinen Mitarbeitern erhält.

Aber wie ist diese Tradition eigentlich entstanden?

Nach meinen Aufzeichnungen wurden die Eier zum ersten Mal 1985 nach der Osternacht an die Kirchenbesucher ausgeteilt.

Frau Ibscher, die zwischenzeitlich leider verstorben ist, stellte hierzu einen Antrag beim Pfarrgemeinderat. Der damalige Pfarrer, Prälat Huber, war sofort Feuer und Flamme. Im ersten Jahr wurden die Eier noch selbst gekocht, gefärbt und dann aufwendig mit Wachs verziert. Damals waren es 1000 Eier! Der Helferkreis traf sich privat bei Frau Ibscher und hatte viel zu tun. Im Jahr



darauf wurden bereits gekochte und gefärbte Eier gekauft. Auch so manche Missgeschicke passierten beim Transport der Eier und die Geschichten werden bei den Treffen immer gerne erzählt.

Das Verzieren mit der sogenannten Bossiertechnik wird bis heute durchgeführt. Nur während der zwei Jahre Corona wurde der Brauch unterbrochen.

Mittlerweile treffen sich die Helferinnen und Helfer im Pfarrheim und es sind so manch „alte Hasen“ noch mit dabei. Auch heuer wird wieder jedes der 700 Eier in liebevoller Handarbeit, mit viel Geschick und Kreativität von vielen fleißigen Händen verziert.

Wir Helferinnen und Helfer freuen uns, diese Eier als schönen Ostergruß für Sie zu gestalten.

Freuen Sie sich auch, wenn Sie nach der Osternacht ein Ei geschenkt bekommen mit den Worten: „Frohe Ostern“!

Elisabeth Preuß

Osterbasar des Müttervereins

Sonntag, 24. März 2024, 10 - 12.30 Uhr,
Pfarrheim

Kreuzweg der Stadt

Palmsonntag, 24.03.2024. 19.00 Uhr, Pfarrzen-
trum Steinweg

Bischof Rudolf Voderholzer lädt die Gläubigen ein zum "Kreuzweg der Stadt". Er beginnt vor dem Pfarrzentrum Steinweg und zieht auf den Dreifaltigkeitsberg. Wir schließen uns dieser Gebetsaktion an, aus diesem Grund entfällt die Abendmesse am Palmsonntag.

Osterkerzenverkauf der PSG

Wie in den letzten Jahren wird die PSG auch dieses Jahr wieder Osterkerzen verkaufen. An drei Terminen haben Sie die Chance, eine schön verzierte Kerze zu erwerben. Am 23. und 24. 03. während des Basars und direkt in der Osternacht.

Alpha-Kurs

Sonntag, 24. März 2024, 18 Uhr

Kirchenputz vor Ostern

Montag, 25. März 2024, 8.00 Uhr

Osterrromreise

1. - 7. April 2024

In der Osterwoche unternimmt die Pfarrei eine Buswallfahrt in die Ewige Stadt Rom an die Gräber der Apostelfürsten Petrus und Paulus. Die großen Basiliken und Katakomben gehören ebenso zum Programm wie das antike Rom und kulinarische Köstlichkeiten.

Bibel teilen

Sonntag, 7. April 2024, 17.30 Uhr

Seniorenkreis mit Sitztanz

Dienstag, 9. April 2024, 14 - 16 Uhr, Pfarrheim
Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Nach dem Sitztanz unter der Leitung von Frau Schaal plaudern wir noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Dritter Erstkommunion-Elternabend

Dienstag, 9. April 2024, 19.30 Uhr, Pfarrheim

Eucharistische Anbetung

Jeden Freitag nach der Abendmesse in der Bußkapelle und jeden ersten Sonntag im Monat nach der Abendmesse in der Krypta.

Termine bis Herbst 2024

- 14.04. Familienmesse und Kirchencafe
Abends: Taizé-Gebet
- 17.04. Kreativwerkstatt des Frauenbundes
- 19.04. Premiere Wolfganger Brettli
- 20., 21., 26., 27.04. Aufführung Wolfganger Brettli
- 25.04. Fröhliche Runde mit Chor (Fr. Kraus)
- 27.04. Diözesanwallfahrt zum Wolfgangsssee
- 29.04. Erstkommunion-Vorbereitung und Eltern-
gespräch
- 01.05. Erste Maiandacht (mit Chor)
- 03.05. Erstkommunion-Vorbereitung Beichte
- 04.05. Firmvorbereitung
- 05.05. Erstkommunion
Bibel teilen
- 06.05. Bittgang nach Dechbetten
- 07.05. Muttertagsfeier des Müttervereins mit
Ehrung langjähriger Mitglieder
- 12.05. Gottesdienst zum Muttertag
Orgelkonzert vor Pfingsten
- 13.05. Maiandacht des KDFB in St. Theresia und
Muttertagsfeier
Firmvorbereitung
- 15.05. Maiandacht der Kindergärten
Maiandacht der Erstkommunionkinder
- 16.05. Fröhliche Runde
Maiandacht d Müttervereins in St. Kassian

- 19.05. Pfingsten
- 21.05. Seniorenkreis
- 26.05. Taizé-Gebet
- 30.05. Fronleichnam, Messe und Prozessionsbeginn in St. Theresia
- 02.06. Bibel teilen
- 04.06. Seniorenkreis
- 15.06. Firmung
- 16.06. Familien-GD mit Kirchencafe
Vitusfest an der Kirche St. Vitus
Taizé-Gebet
- 20.06. Fröhliche Runde
- 29.06. 30-jähriges Priesterjubiläum Pfr. i.R. Simon Ascherl in St. Theresia
- 02.07. Seniorenkreis
- 07.07. Familien-GD mit Kirchencafe
Bibel teilen
- 11. und 12.07. "Kirche und Wirtshaus"
- 18.07. Fröhliche Runde
- 20.07. Verabschiedung Martin Seiberl
- 21.07. Sommerkonzert Kirchenchor
- 28.07. Letzte Sonntagsmesse in St. Theresia
- 31.07. Letzte hl. Messe in St. Theresia
- 14.08. KFDB: Kräuterbuschenbinden
- 15.09. Wallfahrt nach Frauenbründl
Orgelkonzert mit Orgelbesichtigung
- 22.09. Familiengottesdienst mit Mini-Aufnahme und Kirchencafé
- 28.09. Diözesanwallfahrt der Müttervereine
- 29.09. Kindergarten-Gottesdienst und Einweihungsfeier des Neubaus
- 05.10. Holzaktion Lindach
- 06.10. Erntedank
- 13.10. Gottesdienst mit Ehejubilaren
- 16.10. Mütterverein: Meditativer Tanz
- 20.10. Familiengottesdienst mit Kirchencafé
- 22.10. Wolfgang-Pilgerweg von Pfullingen: Stationsgottesdienst mit Bischof Rudolf Voderholzer

Pfarrbücherei St. Wolfgang

Vom 1.5. bis 13.5.2024 finden die Regensburger Kinderbuchtage in Kooperation der KEB mit der Buchhandlung Bücherwurm statt. Auch unsere Bücherei ist einer der Veranstaltungsorte. Am

7.5. um 19.00 Uhr laden wir zu einem Vortrag zum Thema "Leseförderung" in unsere Bücherei ein, das uns sehr am Herzen liegt.

Für die Vorschulkinder liegen zahlreiche, spannende Bücher bereit, die eifrig ausgeliehen werden. Regelmäßig besuchen uns die Kindergärten unserer Pfarrei.

Auch für die Grundschul Kinder bieten wir viele schöne Bücher an, auch Sachbücher zu interessanten Themen. Für die erwachsenen Leser haben wir die neuesten Romane, darunter die aktuellen Bestseller.

Öffnungszeiten:

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr

In den Schulferien ist unsere Bücherei geschlossen. Im Sommer lädt das Büchereiteam wieder zu einem Leseabend ein.



Impressum

Herausgeber, Endredaktion und Layout: Michael Fuchs, Pfarrer, Pfarramt St. Wolfgang, Bischof-Wittmann-Str. 24a, 93051 Regensburg, Tel. 0941-97088, Mail: pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de, Internet: www.wolfgangskirche-regensburg.de. Facebook: @PfarreiSt.Wolfgang, Instagram: st.wolfgang_regensburg.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montags und donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr, dienstags 8.00 - 12.00 Uhr, mittwochs: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr, freitags: geschlossen: In den Schulferien dienstags bis donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr.

Bilder: Einsender der Beiträge, Mitarbeitende der Pfarrei, Kan. Alois Möstl, www.pixabay.de.

Druck: Erhardi Druck GmbH, Regensburg

Auflage: 8500 Stück. Weihnachts- und Osterpfarrbrief erscheinen 2x pro Jahr kostenlos für alle Haushalte auf dem Gebiet der Pfarrei.

Bestellung des zweiwöchigen Pfarrbriefes beim Pfarramt (monatlich 20 Cent) oder kostenlos per e-mail.

Bankverbindung der Kirchenstiftung:

LIGA-Bank Regensburg

IBAN: DE71 7509 0300 0001 1005 72

BIC: GENODEF1M05

Feiern Sie mit uns Ostern!

Zur Vorbereitung und Erneuerung: Die Osterbeichte

- Jeden Samstag in der Fastenzeit 17 - 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Wolfgang
- Nach Vereinbarung mit einem Priester der Pfarrei (Tel. 0941-97088)
- In der Karmelitenkirche St. Josef (www.karmelitenkloster-stjoseph.de/beichte/)



Palmsonntag (24. März, 9.30 Uhr)

Palmweihe, Prozession, Messe mit Passionsgeschichte

Treffpunkt: Grünanlage Kinderspielplatz, Bischof-Wittmann-Straße



Gründonnerstag (28. März, 20 Uhr)

Eucharistiefeier, Gedächtnis des Letzten Abendmahls und der Fußwaschung

Hl. Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschließend Übertragung des Allerheiligsten in die Krypta zur Anbetung durch die Nacht



Karfreitag (29. März, 15 Uhr)

Feier des Leidens und Sterbens Jesu

Wortgottesdienst mit Passion nach Johannes, Große Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier.

Bitte bringen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit!



Osternacht (30. März, 21 Uhr)

Feier der Auferstehung Jesu vom Tod zum neuen Leben

Lichtfeier, Osterlob, Taufwasserweihe, Eucharistie. Es werden Osterkerzen angeboten und die Osterspisen gesegnet.



Ostersonntag (31. März, 10 Uhr)

Familiengottesdienst

Anschließend für Familien Ostereiersuchen im Pfarrgarten

Mehr Angebote ab Seite 5